Der Landesbeauftragte
für Mecklenburg-Vorpommern
für die Aufarbeitung der SED-Diktatur

GRENZHUS SCHLAGSDORF
INFORMATIONSZENTRUM ZUR INNERDEUTSCHEN GRENZE

EINLADUNG

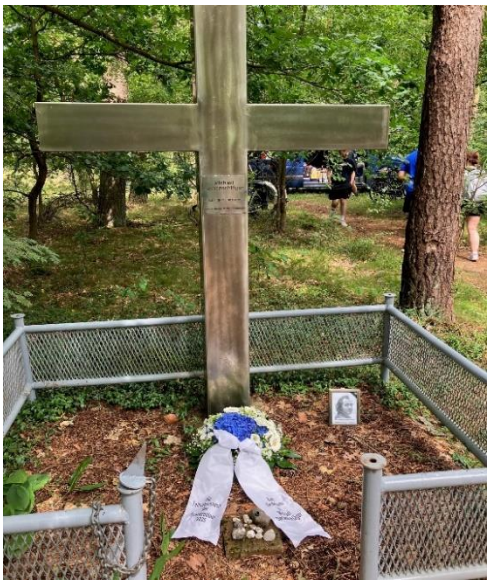
Gedenken an Michael Gartenschläger

am 30. April und 1. Mai 2026 anlässlich seines 50. Todestages in Schlagsdorf, am Gartenschläger-Eck bei Büchen und in Schwerin

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

zum Gedenken an Michael Gartenschläger anlässlich seines 50. Todestages laden wir, der Freundeskreis Michael Gartenschläger, das Grenzhus Schlagsdorf und der Landesbeauftragte,
Sie herzlich ein:

Zur **Veranstaltung**
„Aufbegehren gegen Diktatur und Grenze: Michael Gartenschläger vor 50 Jahren erschossen“
am **30. April 2026 um 15.00 Uhr**
im **Café Grenzstein in Schlagsdorf,**
Neubauernweg 1, 19217 Schlagsdorf.
Der **Eintritt ist frei,** um **Anmeldung für diese Veranstaltung** an **tagung@lamv.mv-regierung.de** wird gebeten.



Am 16. Juli 2025 legten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Radtour entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze am Gartenschläger-Eck zum Gedenken an Michael Gartenschläger einen Kranz nieder. Foto: B.Bley/LAMV

Nach einer Begrüßung durch den Leiter des Grenzhus *Dr. Andreas Wagner,* einem Grußwort der SED-Opferbeauftragten im Deutschen Bundestag *Evelyn Zupke* und einer Einführung zu Michael Gartenschläger durch den Landesbeauftragten für MV für die Aufarbeitung der SED-Diktatur *Burkhard Bley* stellen Schülerinnen des Gymnasiums Wentorf ihren preisgekrönten Podcast über das Leben Michael Gartenschlägers vor. *Dr. Andreas Wagner* wird mit Zeitzeugen wie *Thomas Köckeritz*, dem Neffen von Michael Gartenschläger, *Wolfgang Wiese* vom Freundeskreis, dem ehemaligen Zollbeamten *Dieter Schmidt* und der Schöffin im Prozess gegen die Todesschützen *Gerlinde Haker* ins Gespräch kommen. Im Anschluss wird im Grenzhus die Ausstellung „DDR-Jugendopposition / Das Schicksal Michael Gartenschlägers“ eröffnet.

Zu einem **Gedenken für Michael Gartenschläger**
am **1. Mai 2026 um 12.00 Uhr**
am **Gartenschläger-Eck** zwischen Leisterförde und Bröthen.

Der Landesbeauftragte
für Mecklenburg-Vorpommern
für die Aufarbeitung der SED-Diktatur
Bleicherufer 7 | 19053 Schwerin
Tel.: 0385 – 734006 | Fax: 0385 – 734007
E-Mail: post@lamv.mv-regierung.de
Internet: www.landesbeauftragter.de

Grenzhus Schlagsdorf
Informationszentrum
zur innerdeutschen Grenze
Neubauernweg 1 | 19217 Schlagsdorf
Tel.: 038875 – 20326
E-Mail: info@grenzhus.de
Internet: www.grenzhus.de

Das Gedenken findet am sogenannten „Gartenschläger-Eck“ statt, wo Michael Gartenschläger vor 50 Jahren von einem Spezialkommando der Staatssicherheit erschossen wurde und Freunde auf bundesdeutscher Seite in Schleswig-Holstein ein Gedenkkreuz errichteten. Worte des Gedenkens sprechen *Birgit Hesse,* die Präsidentin des Landtages Mecklenburg-Vorpommern, *Wolfgang Wiese* vom Freundeskreis Michael Gartenschläger, der Landesbeauftragte für MV für die Aufarbeitung der SED-Diktatur *Burkhard Bley, Dr. Christoph Mager,* Landrat des Kreises Herzogtum Lauenburg und Vertreter des Bundesvorstands der Vereinigung der Opfer des Stalinismus e.V. (VOS). Für die musikalische Umrahmung sorgt *Elena Lavrenteev* aus Lübeck mit ihrer Harfe. Das Gedenken endet mit einer Kranzniederlegung und einer Schweigeminute.

Zu einem **Gedenken für Michael Gartenschläger**
am **1. Mai 2026 um 15.00 Uhr**
auf dem **Waldfriedhof Schwerin,** Am Krebsbach 1, 19061 Schwerin,
am **Ehrengrab für Michael Gartenschläger,** Bereich 1-23.
Nach einer Begrüßung und Worte des Gedenkens durch *Burkhard Bley,* Landesbeauftragter für Mecklenburg-Vorpommern für die Aufarbeitung der SED-Diktatur, wird mit einer Kranzniederlegung und einer Schweigeminute an Michael Gartenschläger erinnert. Die musikalische Umrahmung übernehmen mit Flöte und Trompete *Cordula und Ulf Rust* aus Schwerin.

Burkhard Bley	***Wolfgang Wiese***	***Dr. Andreas Wagner***
Landesbeauftragter	Freundeskreis Michael Gartenschläger	Leiter des Grenzhus Schlagsdorf

PROGRAMM
Donnerstag, 30. April 2026
Aufbegehren gegen Diktatur und Grenze: Michael Gartenschläger vor 50 Jahren erschossen
Café Grenzstein, Neubauernweg 1, 19217 Schlagsdorf

15.00 Uhr **Begrüßung, Grußwort, Einführung zu Michael Gartenschläger**
Dr. Andreas Wagner, Leiter Grenzhus Schlagsdorf
Evelyn Zupke, SED-Opferbeauftragte beim Deutschen Bundestag
Burkhard Bley, Landesbeauftragter

15.30 Uhr **Gartenschläger hat wieder zugeschlagen! – Fluchthelfer, Grenzgänger, Saboteur**
Schülerinnen des Gymnasiums Wentorf, präsentieren ihren Podcast, Landessieger Schleswig-Holstein im Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten

16.15 Uhr **Kaffeepause**

16.45 Uhr **Zeitzeugengespräch**
Thomas Köckeritz (Neffe von Michael Gartenschläger), *Wolfgang Wiese* (Freundeskreis Michael Gartenschläger), *Dieter Schmidt* (ehemaliger Zollbeamter), *Gerlinde Haker* (Schöffin im Prozess), *Dr. Andreas Wagner* (Moderation)

17.30 Uhr **Ausstellungseröffnung „DDR-Jugendopposition / Das Schicksal Michael Gartenschlägers“ im Grenzhus**

Der Landesbeauftragte
für Mecklenburg-Vorpommern
für die Aufarbeitung der SED-Diktatur
Bleicherufer 7 | 19053 Schwerin
Tel.: 0385 – 734006 | Fax: 0385 – 734007
E-Mail: post@lamv.mv-regierung.de
Internet: www.landesbeauftragter.de

Grenzhus Schlagsdorf
Informationszentrum
zur innerdeutschen Grenze
Neubauernweg 1 | 19217 Schlagsdorf
Tel.: 038875 – 20326
E-Mail: info@grenzhus.de
Internet: www.grenzhus.de

Freitag, 1. Mai 2026
Gedenken für Michael Gartenschläger
Gartenschläger-Eck zwischen Leisterförde und Bröthen

12.00 Uhr **Begrüßung, Enthüllung eines Gedenksteins, Worte des Gedenkens**
Wolfgang Wiese, Freundeskreis Michael Gartenschläger
Burkhard Bley, Landesbeauftragter für Mecklenburg-Vorpommern für die Aufarbeitung der SED-Diktatur
Birgit Hesse, Präsidentin des Landtages Mecklenburg-Vorpommern
Dr. Christoph Mager, Landrat des Kreises Herzogtum Lauenburg
Vertreter des Bundesvorstands der Vereinigung der Opfer des Stalinismus e.V. (VOS)
13.00 Uhr **Kranzniederlegung und Schweigeminute**
musikalische Umrahmung durch *Elena Lavrenteev,* Lübeck, Harfe
13.15 Uhr Ende

Waldfriedhof Schwerin, Am Krebsbach 1, 19061 Schwerin
Ehrengrab für Michael Gartenschläger, Bereich 1-23

15.00 Uhr **Begrüßung und Worte des Gedenkens**
Burkhard Bley, Landesbeauftragter für Mecklenburg-Vorpommern für die Aufarbeitung der SED-Diktatur
musikalische Umrahmung *Cordula und Ulf Rust,* Schwerin, Flöte und Trompete
15.30 Uhr **Kranzniederlegung und Schweigeminute**

HINTERGRUND
Vor 50 Jahren, in der Nacht vom 30. April zum 1. Mai 1976, wurde Michael Gartenschläger von einem Stasi-Spezialkommando in der Nähe von Büchen an der DDR-Staatsgrenze erschossen. Seine sterblichen Überreste wurden unter äußerster Geheimhaltung in Schwerin als „unbekannte Wasserleiche“ namenlos auf dem Schweriner Waldfriedhof beigesetzt. Die Grablage wurde nach 1990 zu einem Ehrengrab umgestaltet.
Der Verdienst von Michael Gartenschläger liegt darin, dass er mit dem mehrfachen Abbau einer Selbstschussanlage SM-70 von der Grenze die Unmenschlichkeit des DDR-Grenzregimes in der Öffentlichkeit bloßstellte. Die DDR hatte die Existenz der Todesautomaten stets geleugnet.
Als junger Mensch protestierte Michael Gartenschläger gegen den Mauerbau 1961 und die Unfreiheit in der DDR mit dem Aufmalen von Forderungen wie z.B. „Macht das Tor auf“ auf Hauswände. Er beteiligte sich allerdings auch an einer Brandstiftung, in dessen Folge eine Scheune abbrannte. In einem Schauprozess wurde er zu einer lebenslangen Haftstrafe verurteilt. Erst nach fast 10 Jahren Haft wurde er von der Bundesrepublik freigekauft. Vom Westen aus betätigte er sich als Fluchthelfer.
Im Maßnahmeplan der Hauptabteilung I des Ministeriums für Staatssicherheit vom April 1976 wurde der Einsatzkompanie aufgetragen, den Täter

Der Landesbeauftragte
für Mecklenburg-Vorpommern
für die Aufarbeitung der SED-Diktatur
Bleicherufer 7 | 19053 Schwerin
Tel.: 0385 – 734006 | Fax: 0385 – 734007
E-Mail: post@lamv.mv-regierung.de
Internet: www.landesbeauftragter.de

Grenzhus Schlagsdorf
Informationszentrum
zur innerdeutschen Grenze
Neubauernweg 1 | 19217 Schlagsdorf
Tel.: 038875 – 20326
E-Mail: info@grenzhus.de
Internet: www.grenzhus.de

„festzunehmen bzw. zu vernichten“. Neun der über 80 auf ihn abgefeuerten Schüsse trafen Michael Gartenschläger und verletzten ihn tödlich. Drei beteiligte Schützen mussten sich 1999 bis 2000 vor dem Landgericht Schwerin wegen des Vorwurfs des versuchten Mordes verantworten. Weil nicht widerlegt werden konnte, dass die Stasi-Einsatzkräfte in einem angeblichen Schusswechsel mit Gartenschläger in Notwehr gehandelt hätten, wurden sie freigesprochen.
Von 1971 an bis zum Abbau 1984 waren an der Westgrenze der DDR auf 447 Kilometern insgesamt etwa 60.000 Splitterminen SM-70 installiert worden. Eine ausgelöste Splittermine verschoss etwa 100 scharfkantige Stahlsplitter und sollte Flüchtige tödlich oder schwer verletzen und damit den Grenzübertritt verhindern.

LITERATURHINWEIS

Andreas Frost: Michael Gartenschläger: Der Prozess. Mutmaßliches DDR-Unrecht vor einem bundesdeutschen Gericht.

ISBN 978-3-933255-15-0. Schutzgebühr 6,- Euro.

Online bestellt werden kann die Publikation unter https://www.landesbeauftragter.de/publikationen/2007-bis-2012/michael-gartenschlaeger-der-prozess-1. Das Buch ist auch erhältlich in der Geschäftsstelle des Landesbeauftragten Tel.: 0385-734006, Fax: 0385-734007, Mail: post@lamv.mv-regierung.de.

Der Landesbeauftragte
für Mecklenburg-Vorpommern
für die Aufarbeitung der SED-Diktatur
Bleicherufer 7 | 19053 Schwerin
Tel.: 0385 – 734006 | Fax: 0385 – 734007
E-Mail: post@lamv.mv-regierung.de
Internet: www.landesbeauftragter.de

Grenzhus Schlagsdorf
Informationszentrum
zur innerdeutschen Grenze
Neubauernweg 1 | 19217 Schlagsdorf
Tel.: 038875 – 20326
E-Mail: info@grenzhus.de
Internet: www.grenzhus.de